

The background of the slide is a blue-tinted photograph of a large crowd of people, seen from an overhead perspective, with their figures in silhouette against a lighter blue sky. The crowd is dense and occupies most of the frame.

# Beitrag der KiGGS-Studie zu einem bundesweiten Stillmonitoring. Möglichkeiten und Grenzen

Dr. Anna-Kristin Brettschneider  
Berlin, 20. November 2017



# Hintergrund

- Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (KiGGS) in dem Konzept der Stillkommission für ein Stillmonitoring aufgeführt

Journal of Health Monitoring

Stillmonitoring in Deutschland – Welchen Beitrag können die KiGGS-Daten leisten?

FOCUS

## AutorInnen und Autor:

Anna-Kristin Brettschneider<sup>1</sup>, Cornelia Weikert<sup>2</sup>,  
Klaus Abraham<sup>2</sup>, Franziska Prütz<sup>1</sup>,  
Elena von der Lippe<sup>1</sup>, Cornelia Lange<sup>1</sup>

Journal of Health Monitoring - 2016 1(2)  
DOI 10.17886/RKI-GBE-2016-038

<sup>1</sup>Robert Koch-Institut, Berlin

<sup>2</sup>Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin

## Stillmonitoring in Deutschland – Welchen Beitrag können die KiGGS-Daten leisten?

### Abstract

Ein kontinuierliches Stillmonitoring ist erforderlich, um Aussagen über Änderungen des Stillverhaltens machen zu können. Die Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS) des Robert Koch-Instituts erhebt in regelmäßigen Abständen bevölkerungsbezogene Daten zur gesundheitlichen Lage der in Deutschland lebenden Kinder und Jugendlichen, darunter auch Daten zum Stillen. KiGGS wird als eine mögliche Datenquelle für ein Stillmonitoring in einem Konzept der Nationalen Stillkommission aufgeführt.

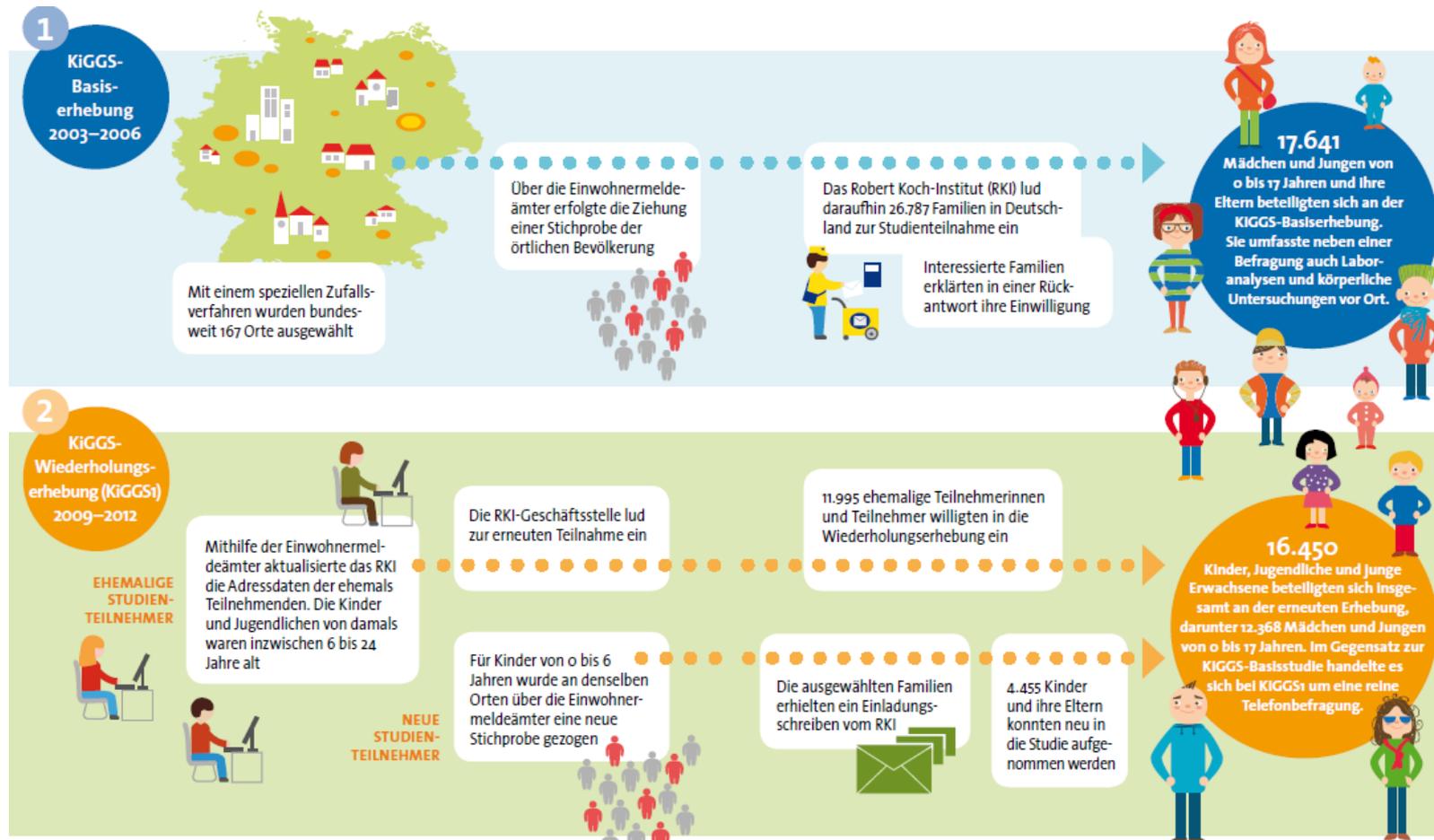
Die Daten aus KiGGS sind geeignet, retrospektiv für Geburtsjahrgänge, Indikatoren zum Stillen zu bilden. Sie zeigen, dass die Prävalenz jeglichen Stillens zwischen den Geburtsjahrgängen 2001/2002 und 2007/2008 tendenziell angestiegen ist; in Bezug auf die Stilldauer sind in den Jahrgängen 2001–2008 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen. Aufgrund der Periodizität der KiGGS-Wellen können keine regelmäßigen Aussagen zum Stillverhalten aktueller Geburtsjahrgänge getroffen werden, welche für ein Stillmonitoring jedoch erwartet werden. Daher sollten deutschlandweite Erhebungen von Stilldaten im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen sowie regelmäßige prospektive Untersuchungen zu unmittelbaren Umfeld- und Einflussfaktoren auf das Stillen weitere Instrumente eines Stillmonitorings sein.

STILLVERHALTEN · STILLFÖRDERUNG · NATIONALES STILLMONITORING · GESUNDHEITSSURVEY · ZEITLICHE TRENDS





# Die KiGGS-Studie



Quelle: Robert Koch-Institut „Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland 2013“



## Die KiGGS-Studie

- Erfassung des Stillverhaltens
  - Retrospektiv
    - KiGGS Basiserhebung: allen Eltern von 0- bis 17-Jährigen
    - KiGGS Welle 1: allen Eltern von 0- bis 10-Jährigen
      - ➔ unterschiedliche Rückerinnerungszeiträume
  
- Zusätzliche Erfassung umfassender Informationen
  - Bildungsstatus der Mutter
  - Rauchen in der Schwangerschaft
  - Anzahl Geschwister
  - Reifestatus bei Geburt



## KiGGS Welle 1 – Erfassung des Stillverhaltens

- „Wurde Ihr Kind jemals gestillt?“
- „Bis zu welchem Lebensmonat wurde Ihr Kind gestillt?“
- „In welchem Lebensmonat haben Sie begonnen zusätzlich Wasser, Tee oder Saft zu geben?“
- „In welchem Lebensmonat haben Sie begonnen zusätzlich Flaschennahrung, Brei, Gläschen oder sonstige Beikost zu füttern?“



**Stillquote**

**Stilldauer**



## Volles und ausschließliches Stillen

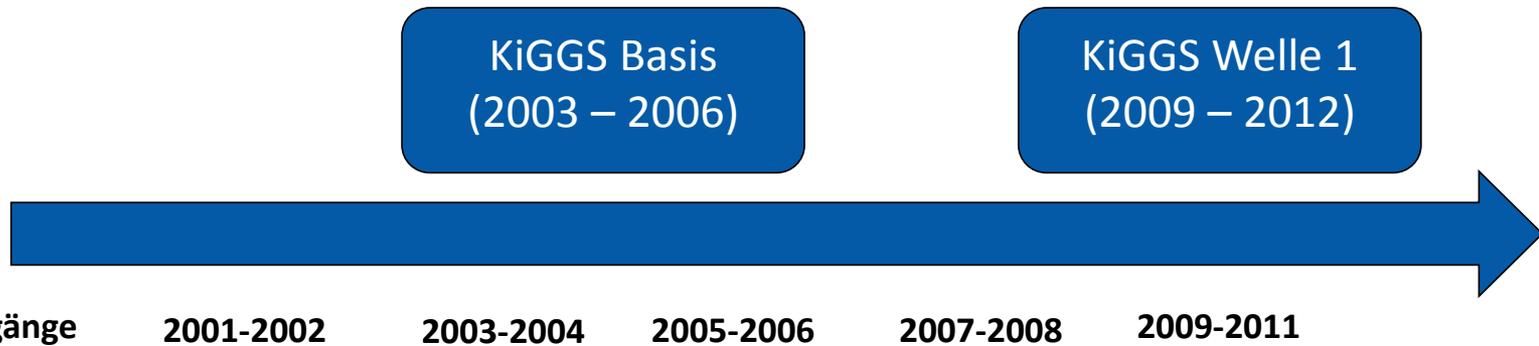
- Definitionen nach Vorgaben der WHO
- Volles Stillen umfasst das ausschließliche und überwiegende Stillen
- Ausschließliches Stillen: Ernährung mit Muttermilch ohne die zusätzliche Gabe von Flüssigkeiten (z.B. Wasser, Saft, Tee), Beikost oder Flaschenmilchnahrung verstanden
- Überwiegendes Stillen: zusätzliche Gabe von Flüssigkeiten miteingeschlossen



**Prävalenzen für volles und ausschließliches Stillen  
bei Geburt, mindestens 2, 4, 6, 12 Monate oder länger**

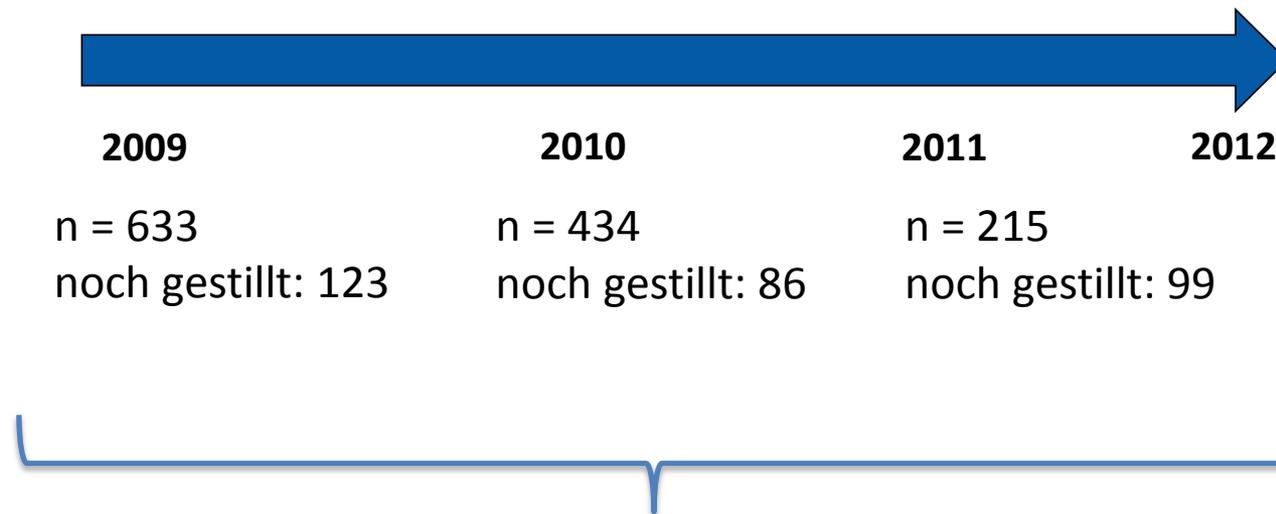


# Einbezogene Geburtsjahrgänge





KiGGS Welle 1  
(2009 – 2012)

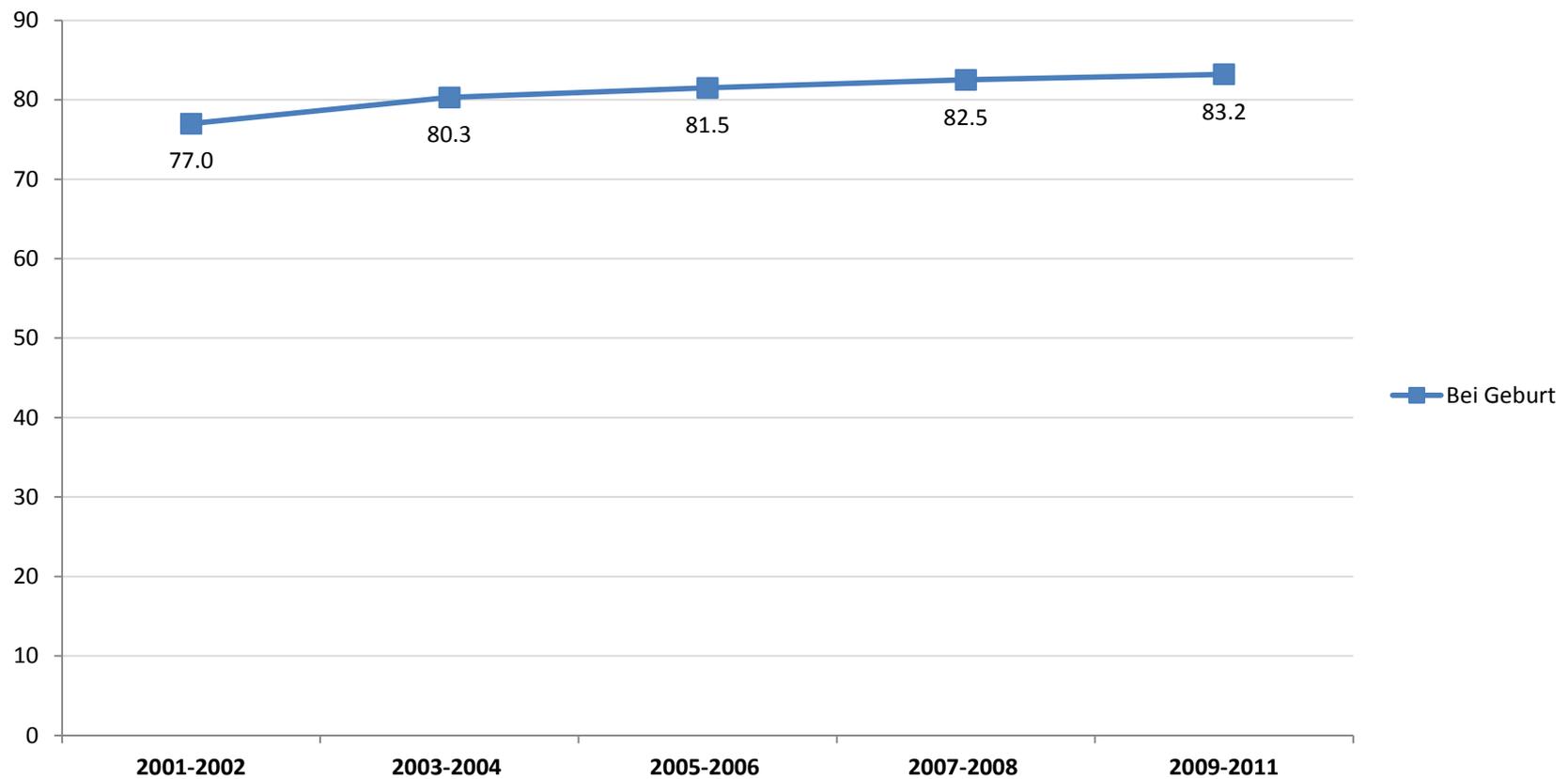


308 Kinder =  $\frac{1}{4}$  von den Kinder konnten nicht miteinbezogen werden



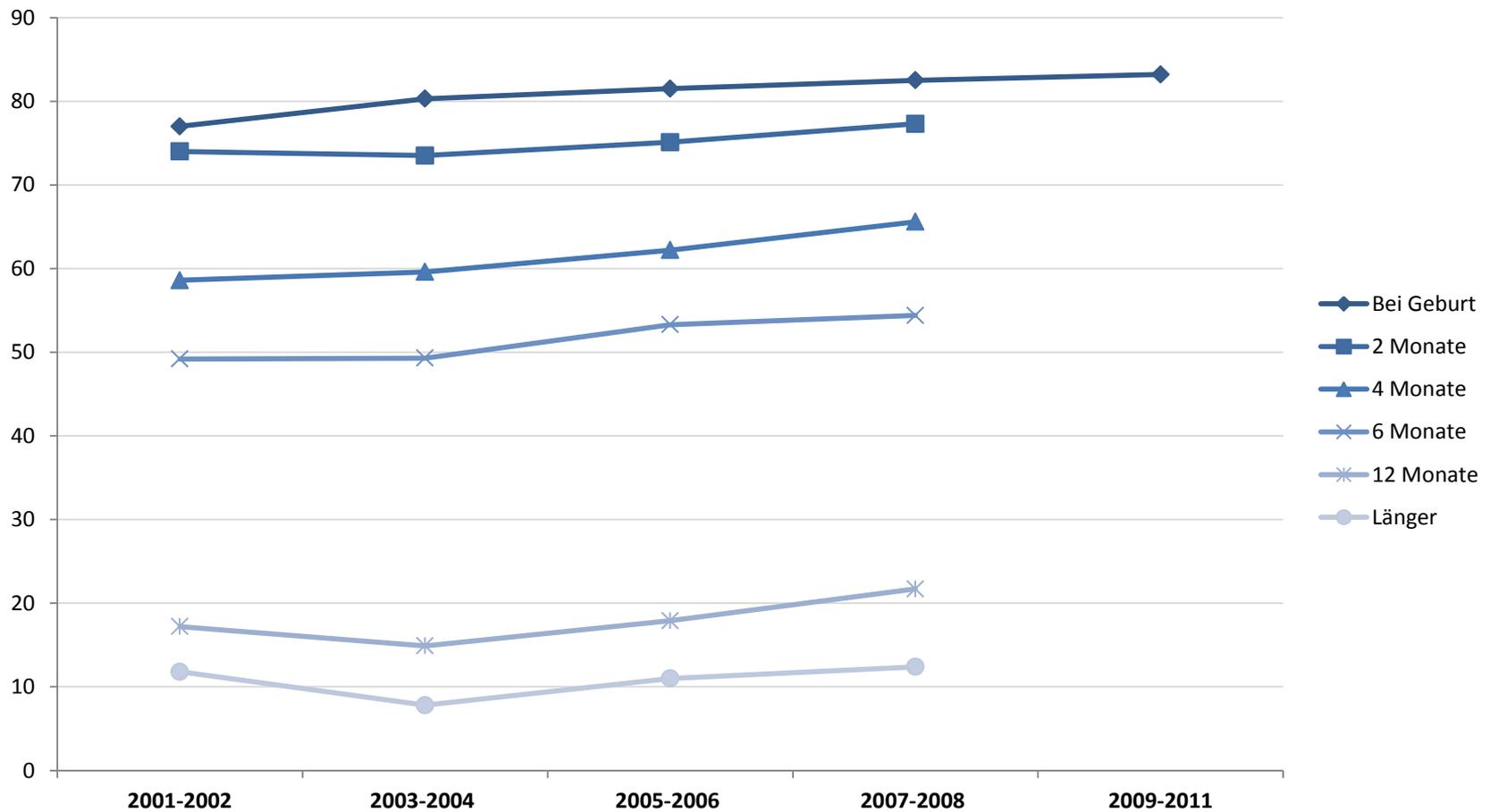
# Jegliches Stillen - Stillquote

## Bei Geburt



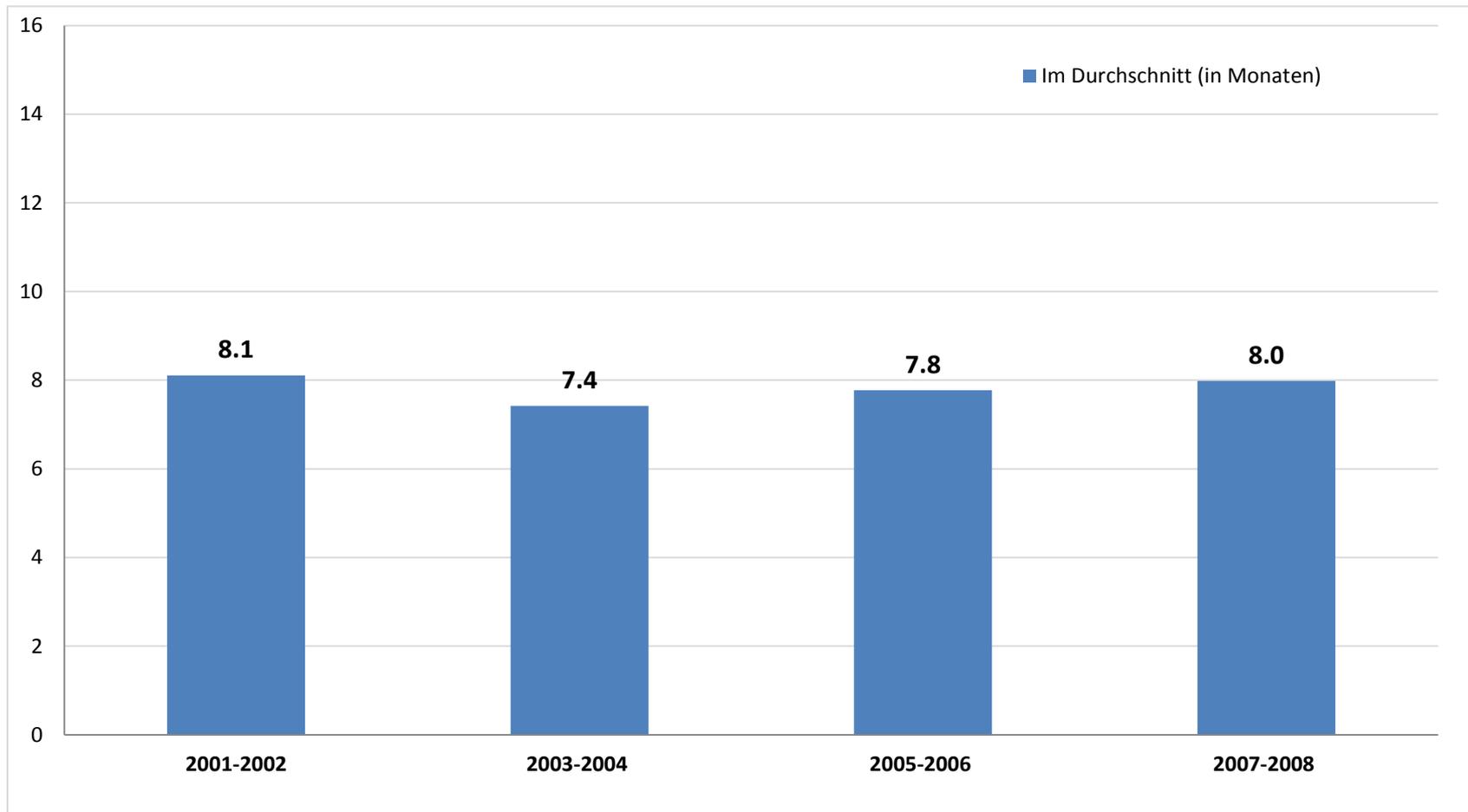


## Jegliches Stillen - Stillquote



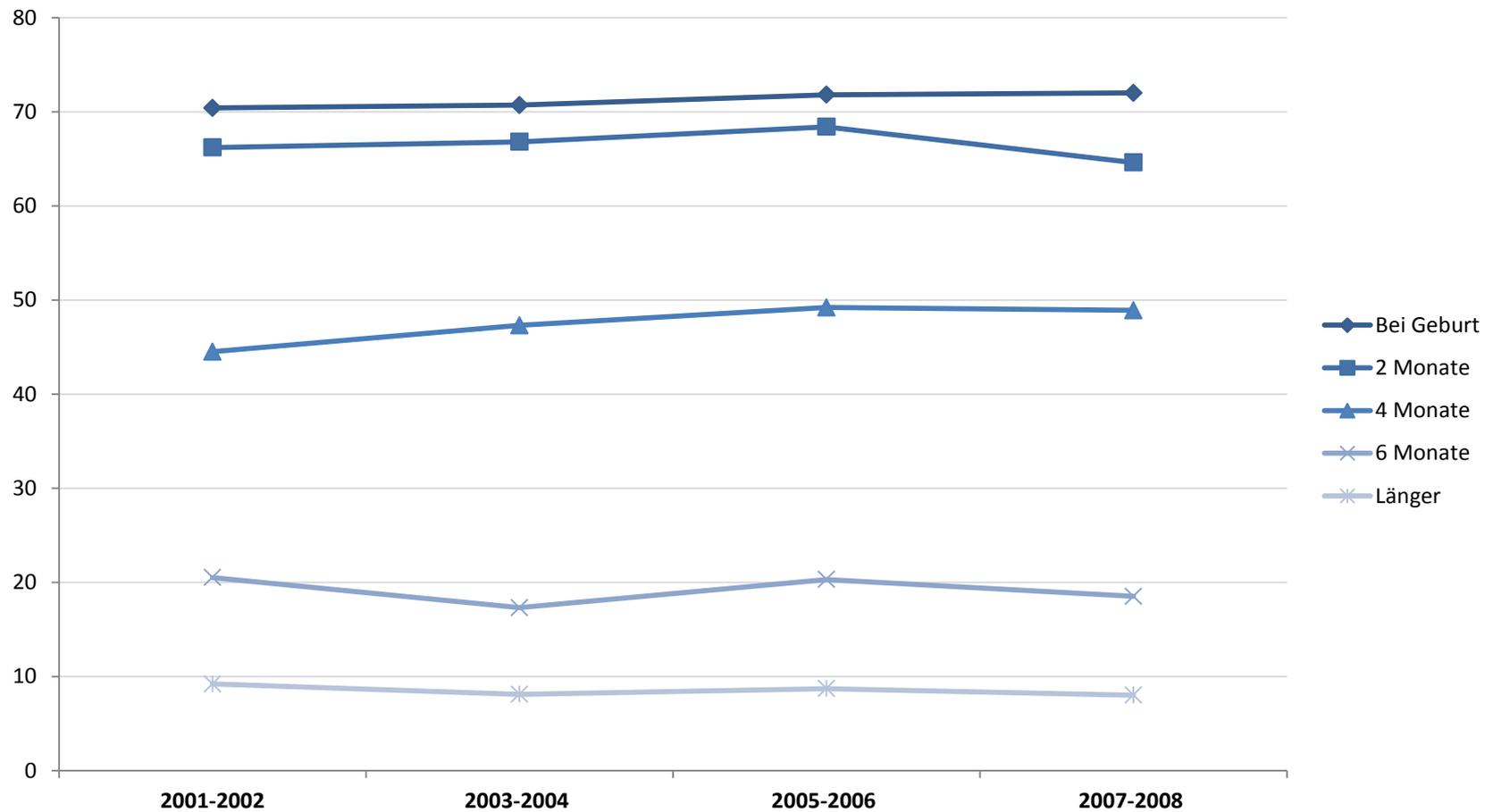


## Jegliches Stillen – Stildauer in Monaten



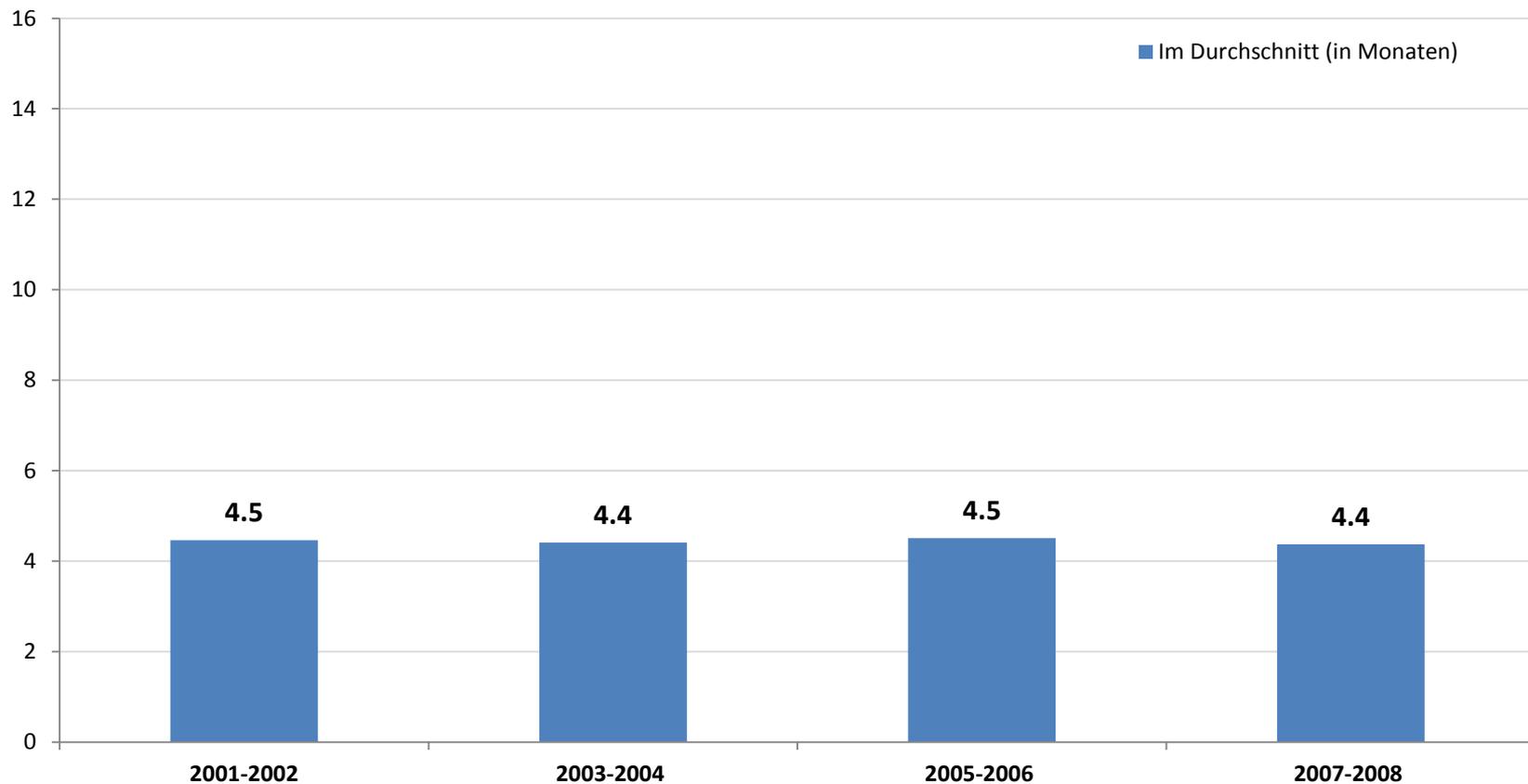


# Volles Stillen - Stillquote



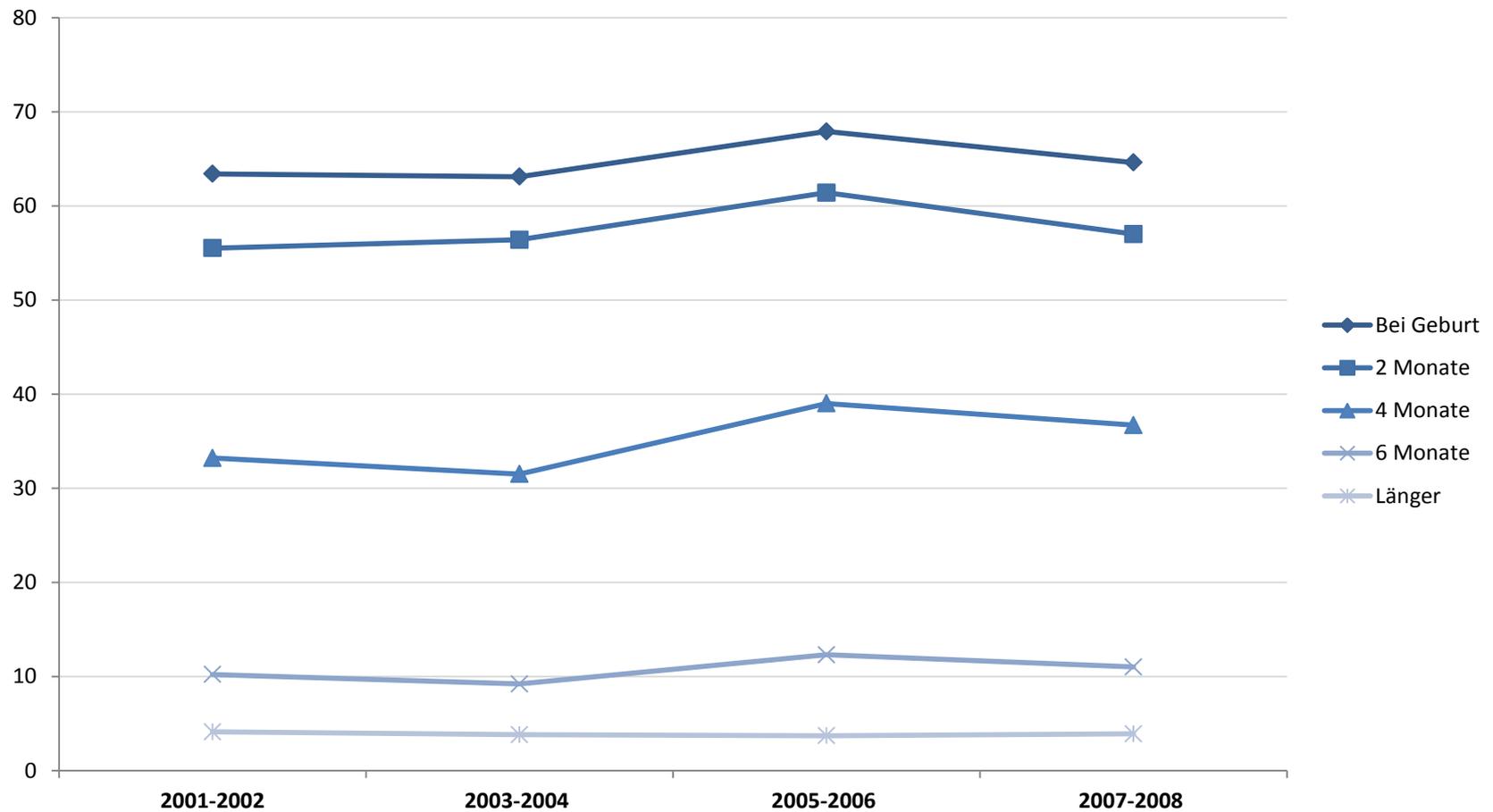


## Volles Stillen – Stildauer in Monaten



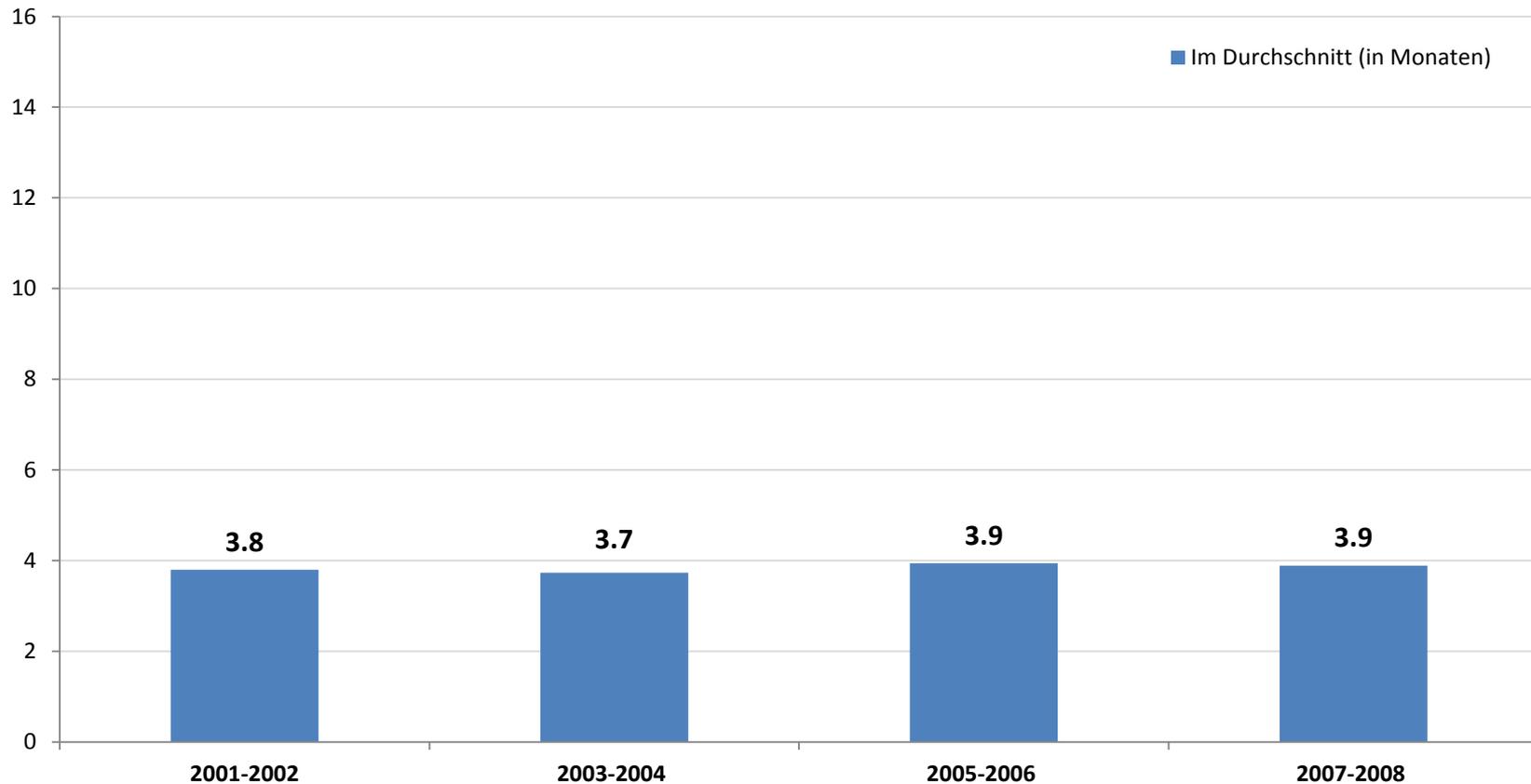


## Ausschließliches Stillen - Stillquote



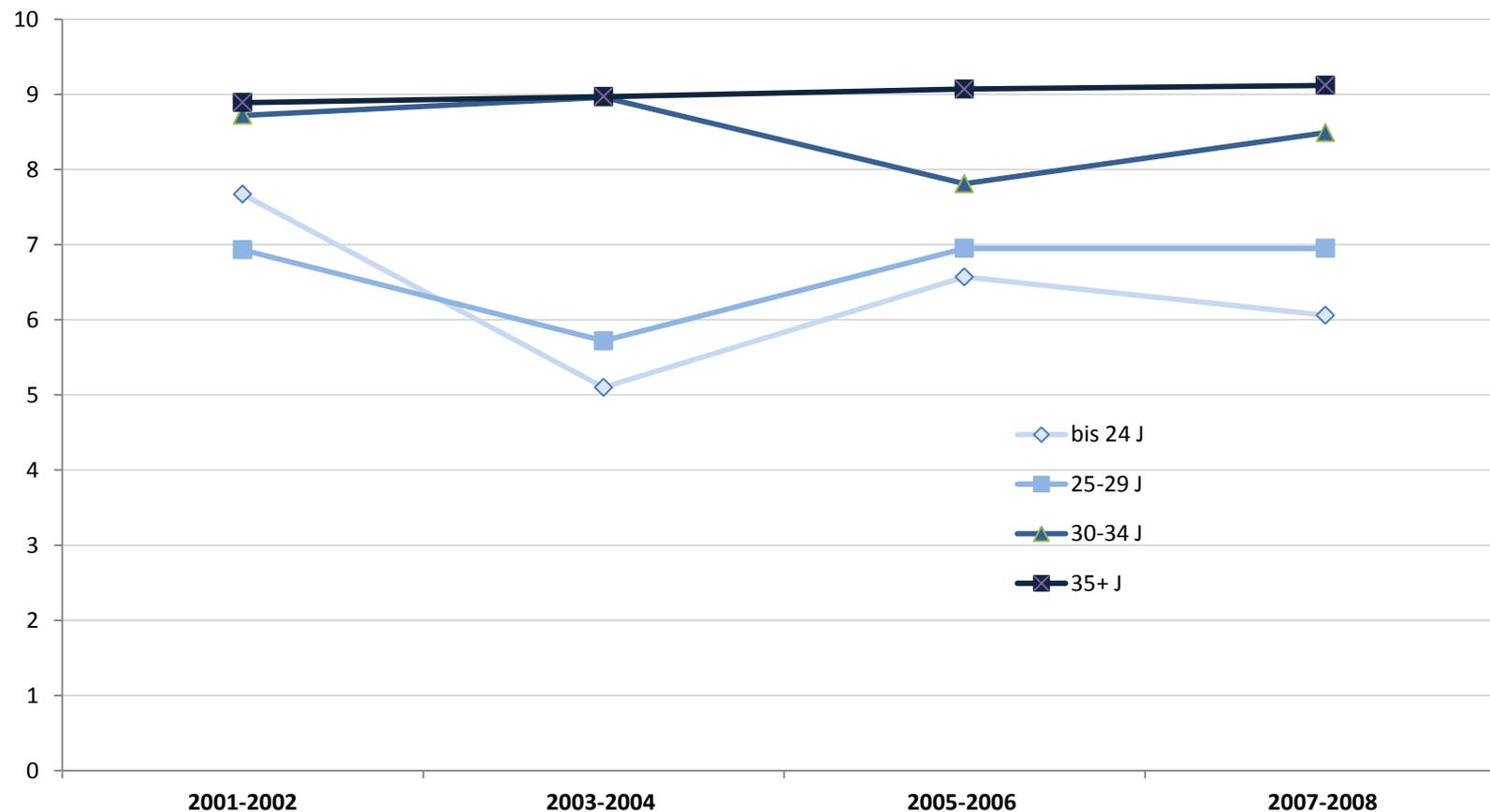


## Ausschließliches Stillen – Stildauer in Monaten



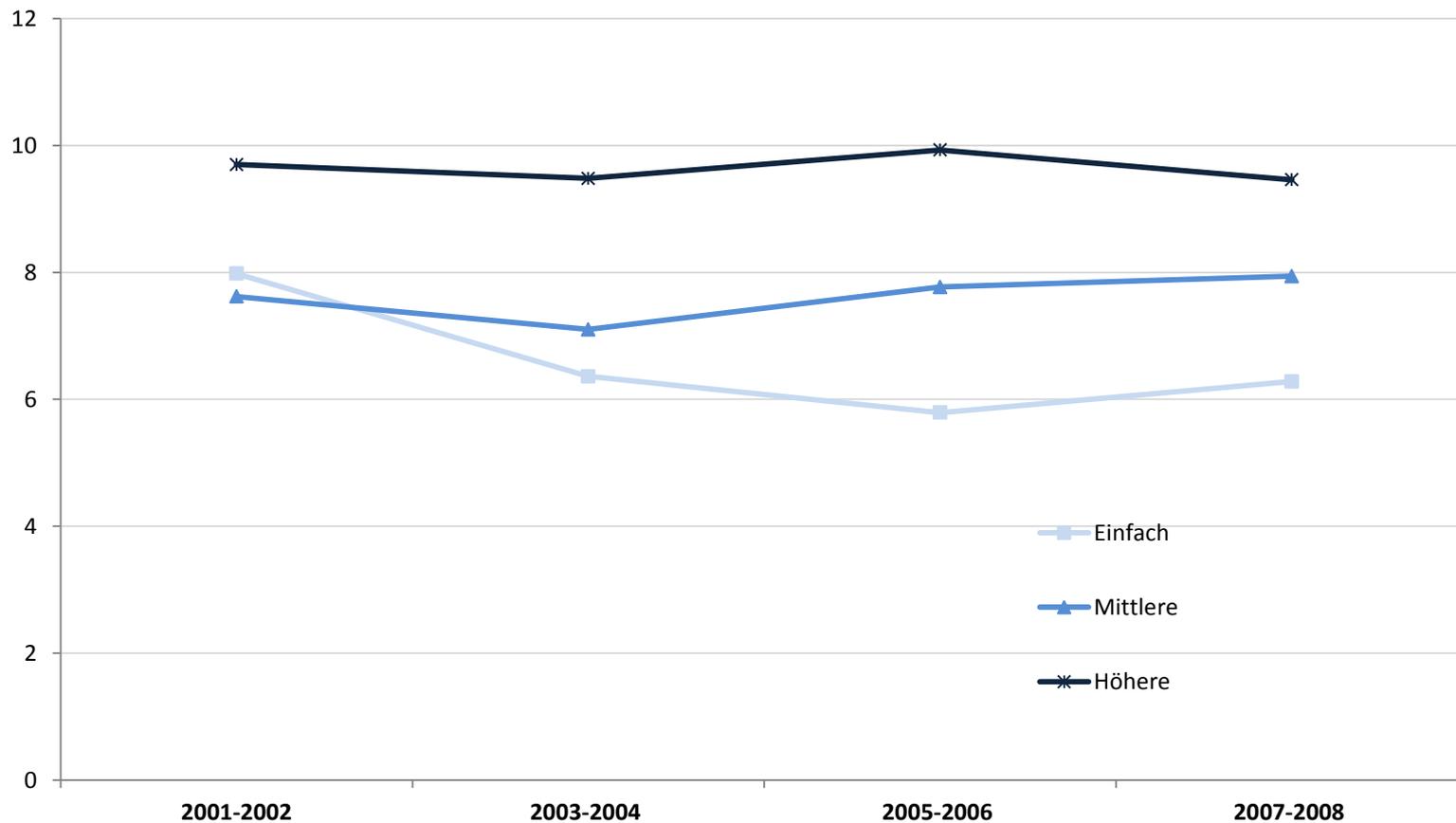


## Jegliches Stillen nach Alter der Mutter (MW in Monaten)





## Jegliches Stillen nach Bildung der Mutter (MW in Mon.)





## Zusammenfassung KiGGS Welle 1

- Keine substantiellen Unterschiede in den vorgestellten Geburtsjahrgängen
- Starker Rückgang der Stillquote nach dem 2. Monat
- Einfluss geänderter Gesetzgebung zur Elternzeit und zum Elterngeld aus diesen Daten nicht erkennbar



## Fazit

- Stillen ist ein Teilaspekt der KiGGS-Studie
  - Detaillierte Angaben zum Stillverhalten der Mütter können aufgrund des Gesamtumfangs nicht erhoben werden
  - Die Daten sind geeignet, retrospektiv für Geburtsjahrgänge mit abgeschlossenem Stillstatus, Indikatoren zum Stillen zu bilden
  - keine regelmäßigen Aussagen zum Stillverhalten aktueller Geburtsjahrgänge möglich
  - Erinnerungsfehler durch respektive Erhebung
- 
- Für Stillmonitoring benötigte Aktualität kann KiGGS nicht leisten
  - Erfassung des Stillverhaltens über Vorsorgeuntersuchungen oder prospektive Untersuchungen



## Ausblick

- **KiGGS Welle 2:** Erhebungsphase 2014-2017 → Abgeschlossen
- Fragen zum Stillverhalten
  - 0- bis 2-Jährige (detailliert)
  - 3- bis 17-Jährige
- Fortführung der Stillquoten über die Geburtsjahrgänge möglich
  
- Sommer 2018: Erste Ergebnisse im Themenheft des Bundesgesundheitsblattes "Stillen in Deutschland" geplant.



**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**